



Was könnt ihr erwarten?

Entwicklung fördern

Ihr lernt nicht nur die Betätigungsfelder der DLRG kennen, sondern sammelt auch wertvolle Erfahrungen in der Arbeit mit Menschen. Der Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nahezu aller Altersgruppen ist förderlich für eure persönliche Entwicklung.

Freiwillige erhalten zudem:

- × kostenfreie Teilnahme an mindestens 25 Bildungstagen (Ausnahme für über 27-Jährige) mit allgemeinen Inhalten sowie dem Erwerb von DLRG-Qualifikationen.
- × die Möglichkeit zum Einsatz an der Nord- und Ostseeküste.
- × ein angemessenes Taschengeld und vollen Sozialversicherungsschutz.
- × nach Abschluss des BFD ein qualifiziertes Dienstzeugnis.



Meldet euch

Kontakt

Büro Bundesfreiwilligendienst
Telefon 05723 955-486
E-Mail bfd@dlrg.de

DLRG e.V.
Stabsstelle Human Resources
Bundesgeschäftsstelle
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf

Bewerbung

Bewerbt euch einfach direkt online unter
www.dlrg.de/bfd

Wir freuen uns auf euch!

BFD 
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Jeder kann helfen
Bundesfreiwilligendienst
in der DLRG





Persönlich weiterentwickeln

Bundesfreiwilligendienst in der DLRG

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist mit rund 1,4 Millionen Mitgliedern und Förderern die größte freiwillige Wasserrettungsorganisation der Welt.

Seit ihrer Gründung im Jahr 1913 hat sie es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen vor dem Ertrinken zu bewahren.

Ihr habt bei der DLRG vielfältige Möglichkeiten, euch in den Gliederungen zivilgesellschaftlich zu engagieren.

Zugleich hilft euch der Freiwilligendienst, eure persönlichen, sozialen und auch fachlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Damit schafft ihr ideale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Einstieg in Ausbildung und Studium!



Freiwilliger werden

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

Mitmachen kann jeder, sobald die Schulpflicht erfüllt ist. Eine Altershöchstgrenze gibt es nicht.

Freiwillige über 27 Jahre können auch in Teilzeit beschäftigt werden (mind. 20 Stunden pro Woche).

Spezielle Vorkenntnisse benötigt ihr nicht, Freude am Schwimmen solltet ihr aber mitbringen. Notwendige Qualifikationen für bestimmte Aufgaben könnt ihr während des BFD erwerben.

Der BFD dauert in der Regel zwölf, mindestens sechs und höchstens 18 Monate.

Ein Einsatz als Rettungsschwimmer(in) im Sommer im Zentralen Wasserrettungsdienst an der Küste ist verpflichtend.



Von Ausbilder bis Vereinsmanager

Einsatzbereiche

- × Assistent(in) Rettungsschwimmausbildung
- × (Rettungs-)Schwimmausbilder
- × Rettungsschwimmer(in) und/oder Wachführer(in)
- × Ausbilder(in) Wasserrettungsdienst
- × Sanitätshelfer(in)/Sanitäter(in)
- × Erste-Hilfe-Ausbilder(in) und/oder Sanitätsausbilder(in)
- × Vereinsmanager(in) in der Organisations- und Personalentwicklung, Mitgliederverwaltung, Marketing und Veranstaltungen
- × Einsatz im Breitensport und der Gesundheitskonzeption
- × Tätigkeiten in der Kinder- und Jugendarbeit